

Produktname: MICA Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86820**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000
Molekulargewicht	Calculated MW:43 kDa; Observed MW:43-70 kDa

Antigen-Informationen

Genname	MICA
Alternative Namen	MIC-A; PERB11.1
Gen-ID	100507436
SwissProt ID	Q29983
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen MICA

Hintergrund

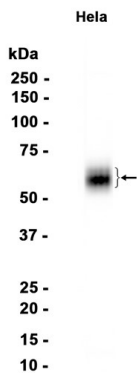
Dieses Gen kodiert das hochpolymorphe MHC-Klasse-I-Ketten-verwandte Protein A (MICA). Das Proteinprodukt wird auf der

Zelloberfläche exprimiert, scheint aber – anders als kanonische Klasse-I-Moleküle – nicht mit β 2-Mikroglobulin zu assoziieren. Es ist ein Ligand für den integralen Membranproteinrezeptor NKG2-D Typ II. Das Protein fungiert als stressinduziertes Antigen, das von intestinalen epithelialen $\gamma\delta$ -T-Zellen breit erkannt wird. Variationen in diesem Gen wurden mit einer erhöhten Anfälligkeit für Psoriasis Typ 1 und Psoriasis-Arthritis in Verbindung gebracht, und die Abspaltung von MICA-verwandten Antikörpern und Liganden ist an der Progression von monoklonaler Gammopathie unbestimmter Signifikanz zum multiplen Myelom beteiligt. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2014]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers MICA in einer Verdünnung von 1:1000.